

## Ergänzungsvorlage zur Sitzungsvorlage 2010/149

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
I/41 / öffentlich	2010/149/1	02.12.2010

BERATUNGSFOLGE	Termin	Beratungsergebnis			
		EST	Ja	Nein	Enth.
Gremium					
Gemeinderat	16.12.2010				

- Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote**
- Sachstandsbericht
  - Zuschuss an die Träger der außerunterrichtlichen Angebote
  - Zuschuss für das Mittagessen
  - Antrag der CDU-Fraktion

### **Beschlussvorschlag:**

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Ab dem Schuljahr 2011/2012 gewährt die Gemeinde Ostbevern einen Zuschuss zum Essengeld in Höhe von 1,50 € je Mittagessen an die Eltern, die aufgrund ihres zur Verfügung stehenden Einkommens den niedrigsten Elternbeitrag entrichten oder Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes erhalten.

### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Die von der Verwaltung vorgeschlagene Reduzierung des Zuschusses für das Mittagessen wirkt sich erst zum Schuljahr 2011/12 aus und beläuft sich für die Monate August bis Dezember 2011 auf einen Minderaufwand in Höhe von ca. 13.100 €

### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [  ] nein [  ]

[  ] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

**Sachdarstellung:**

Auf die Erläuterungen und den Vorschlag der Verwaltung zur Finanzierung des Mittagessens in Vorlage 2010/149 wird verwiesen.

Die CDU-Fraktion beantragt mit dem als Anlage 1 beigefügten Schreiben, - abweichend vom Beschlussvorschlag der Verwaltung – die Zuschüsse zum Mittagessen entsprechend der am 17. März 2009 im Haupt- und Finanzausschuss beschlossenen Regelung zu gewähren.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Gewährung eines Zuschusses für das Mittagessen eine freiwillige Leistung der Gemeinde darstellt. Der Regelsatz im Rahmen der SBG II-Leistungen beläuft sich für ein Kind im Alter von 6 bis 13 Jahren auf monatlich 251 €. In diesem Betrag enthalten ist ein Teilbetrag für Nahrung und Getränke in Höhe von 37 %, mithin ca. 93 €/monatlich. Die Verwaltung schlägt vor, dass die Eltern künftig einen Eigenanteil von 1,50 €/ Essen tragen sollen. Bei durchschnittlich 18 Essen im Monat wäre dies ein Betrag in Höhe von 27 €.

Sowohl die Leiterin der OGS an der Franz-von-Assisi-Grundschule, Frau Stefanie Wübbels, als auch der Leiter der OGS an der Ambrosius-Grundschule, Herr Steffen Pohlmann, sprechen sich ebenfalls dafür aus, dass die Eltern aus pädagogischen Gründen einen Eigenanteil tragen sollten.

---

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter

---